



Reisen

Leidenschaft und Savoir-faire

TCS Reisen AG
058 827 39 06
reisen@tcs.ch
www.tcsreisen.ch



Bhutan

Im Königreich des Donnerdrachens

02.12. – 15.12.2020 – Rundreise 14 Tage

Im Herzen des Himalayas, im Land des «Bruttonationalglücks», ist das Streben nach Glück eine Lebensphilosophie. Dzongs, Klöster und Berge haben viele Traditionen bewahrt. Die Natur ist grösstenteils intakt und üppig: fruchtbare Täler, riesige Nadel- und Rhododendren-Wälder, hohe Pässe und abrupte Felsen. Der Stolz auf bodenständige Werte und die Verankerung mit den Bräuchen der Vorfahren geben dem Volk von Bhutan außerordentliches Vertrauen, Einfachheit und Authentizität. Sie werden begeistert sein.

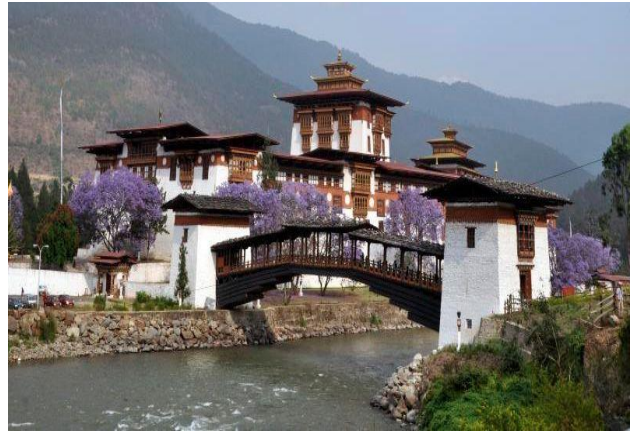
Höhepunkte Ihrer Reise

- Kleine nur deutschsprachige Gruppe, begrenzt auf 15 Personen
- Kennenlernen der Traditionen vergangener Zeiten
- Spektakuläre Landschaften mit Tälern und Bergen
- Wunderschön bemalte mittelalterliche Holzarchitektur
- Die Gastfreundschaft der Einheimischen in Bhutan

Eindrücke



Wohltollender Buddha



Rinpung Dzong



Ein kraftvoller Yak



Junge lächelnde Mönche

Programm

1. Tag

Zürich – Dubai

Mittwoch 02. Dezember

Zürich	14:35	mit Emirates 88
Dubai	23:45	

Abflug vom Flughafen Zürich mit Ihrem TCS-Reiseleiter nach Dubai.

2. Tag

Dubai – Bangkok

Donnerstag 03. Dezember

Dubai	03:05	mit Emirates 384
Bangkok	12:05	

Sie werden am Flughafen Bangkok durch Ihren lokalen Reiseleiter willkommen geheissen. Transfer zu Ihrem Hotel in der Stadt. Freier Tag.

3. Tag

Bangkok – Paro (2'200 m ü.M.)

Freitag 04. Dezember

Transfer zum Flughafen von Bangkok.

Bangkok	07:20	mit Druk Air 123
		Zwischenstopp in Gaya
Paro	11:30	

Während Sie in Richtung Bhutan fliegen, können Sie bei klarem Himmel auf der linken Seite des Flugzeugs die majestätische Kette des Himalayas mit den Gipfeln des Mount Everest, des Mount Kanchanganga, des Mount Jumolhari und des Mount Jichu Drake bewundern. Die letztgenannten beiden Berge liegen auf bhutanischem Boden. Nur sehr erfahrene Piloten dürfen aufgrund des steilen bergigen Geländes nach Bhutan fliegen. Ihr lokaler bhutanischer Führer wird Sie in diesem letzten Shangri-La der Welt begrüßen. Sie fahren nach Paro und beziehen Ihre Zimmer im Hotel.

Ihre Besichtigungen in Paro beginnen mit der Entdeckung des alten Dingtse-Tempels, der im Inneren nur wenig beleuchtet ist um seine alten Wandmalereien zu erhalten.

4. Tag

Paro (2'200 m ü.M.)

Samstag 05. Dezember

Oberhalb des Paro-Tals ist eine schöne Wanderung zum Zuri Dzong geplant, einer alten Festung aus dem Jahr 1352, die fünf Stockwerke hat und von einem Wassergraben umgeben ist. Seine schönen alten Wandgemälde, die noch intakt sind, sind der Schutzgottheit Zaa oder Rahulla gewidmet. Von hier genießen Sie eine schöne Aussicht auf das Paro-Tal auf der einen und den internationalen Flughafen Paro auf der anderen Seite. Es ist ein leichter Spaziergang von ungefähr einer Dreiviertelstunde. Wenn Sie sehr mutig sind, können Sie eine alte unterirdische Meditationshöhle betreten, die am Eingang sehr eng ist, aber Platz für 3 bis 4 Personen bietet. Nach dieser Wanderung besuchen Sie den 1646 erbauten Rinpung Dzong. Ein mit farbigen Fahnen geschmückter Weg führt zu diesem Ort mit Aussicht auf das Paro-Tal. Sie überqueren eine alte Holzbrücke mit alten Wachhäusern. Dieser Dzong und seine Brücke waren der Drehort für den Hollywood-Film "The Little Buddha" mit Keanu Reeves. Er beherbergt derzeit die Verwaltungsbüros der Regierung und der bhutanischen Justiz. Ein Teil wird vom Kloster von Paro benutzt. Sie können die alte Holzarchitektur und Wandgemälde bewundern. Derzeit wird die Festung renoviert, aber Besucher kommen trotzdem weil sie schön anzusehen ist. Man kann immer noch sehen, wie die alte Entwässerung in ihren Innenhöfen funktioniert hat. Der Ta Dzong (Wachturm) wurde 1968 in das Nationalmuseum von Bhutan umgewandelt. Er beherbergt viele alte Objekte aus Bhutan.

5. Tag

Paro – Punakha (1'250 m ü.M.)

Sonntag 06. Dezember

Heute fahren Sie durch herrliche Landschaften in Richtung Punakha. Wir halten am faszinierenden Dochula-Pass, der ein idealer Ort ist, um die frische Luft des Königreichs zu genießen. An einem klaren Tag können Sie das Himalaya-Gebirge einschließlich des Plateaus von Tibet bewundern.

Es befinden sich dort 108 Stupas und ein Tempel, der von der Königinmutter von Bhutan erbaut wurde, um dem vierten König ein langes Leben und allen Lebewesen Wohlergehen zu ermöglichen. Hier gibt es Meditationshöhlen für Menschen, die sich geistig erfrischen oder einfach diesen friedlichen Ort genießen möchten. Nachdem Sie am Pass Tee getrunken haben, fahren Sie auf der Straße weiter ins Punakha-Tal, welches viel wärmer ist als Paro und Thimphu. Sie besuchen den Punakha-Dzong aus dem 15. Jahrhundert, in dem alle Könige von Bhutan gekrönt werden und die Segnung bei königlichen Hochzeiten stattfindet. Es gibt eine alte Holzleiter, von der aus man den Hof dieses schönen Bauwerks betreten kann. Wenn genügend Zeit bleibt, können Sie auf der längsten Hängebrücke von Bhutan zum Dorf auf der anderen Seite gelangen.

6. Tag **Punakha – Trongsa (2'200 m ü.M.)** **Montag 07. Dezember**

Auf dem Weg nach Trongsa halten Sie beim Chimi Lhakhang-Tempel. Von der Straße bis zum Tempel dauert Ihr Spaziergang in gemächlichem Tempo etwa eine halbe Stunde. Der Chimi Lhakhang aus dem Jahr 1499 ist bekannt für Paare, die dorthin kommen, um für Kinderreichtum zu beten. Sie lassen sich mit einem alten hölzernen Phallus segnen. Dieses Heiligtum ist daher als «Tempel der Fruchtbarkeit» bekannt. Auf dem Weg zum Tempel durchqueren Sie hübsche Reisfelder und das Nachbardorf, dessen traditionellen bhutanischen Häuser fast ausnahmslos mit Phalli unterschiedlicher Größe geschmückt sind. Besucher sind manchmal überrascht, diese reich verzierten Fassaden zu entdecken, aber diese Phalli wurden auf die Häuser gemalt, um böse Geister abzuwehren und sind Zeugen bhutanischer Traditionen. Sie fahren weiter in Richtung Trongsa, wo die Könige von Bhutan den Titel eines Herrschers von Trongsa erhielten, bevor sie den Thron besteigen durften. Das Museum in Trongsa beherbergt Objekte, die dem Königshaus des bhutanischen Königreichs gehören. Die zahlreichen Steinstufen wurden vor vielen Jahrhunderten gebaut und man könnte den Eindruck haben, in der Steinzeit zu sein.

7. Tag **Trongsa – Bumthang (2'800 m ü.M.)** **Dienstag 08. Dezember**

Weiterfahrt nach Bumthang. Das Panorama auf den Trongsa-Dzong, den Sie von der kurvenreichen Straße aus bewundern können, ist wunderbar. Weiter oben durchquert die Straße einen Wald aus prächtigen und hohen Rhododendren. Die Landschaft auf der anderen Seite des Yutola-Passes (3'400 m ü.M.) verändert ihr Gesicht. Die Rhododendren werden immer seltener und ein dichter Nadelwald tritt an ihre Stelle. Weiter unten erreichen Sie das weite, fruchtbare Tal von Chume. Der Name Bumthang bezieht sich auf vier friedliche Täler: Tang, Choekor, Ura und Chume, die sich auf einer Höhe zwischen 2'600 und 4'000 m. ü.M. befinden. Dort werden Weizen, Gerste, Reis, Buchweizen und vor allem Kartoffeln angebaut. In diesen Tälern können Sie wundervolle Spaziergänge unternehmen, viele alte Tempel sowie eine Käserei, eine Brauerei und eine Werkstatt zum Weben von Schafwolle in Chume besuchen.

8. Tag **Bumthang – Ura-Tal (3'100 m ü.M.)** **Mittwoch 09. Dezember**

Heute fahren Sie ins Ura-Tal, oder Sie können in Bumthang spazieren gehen und sich entspannen. Um nach Ura zu gelangen, dem höchsten Tal von Bumthang, muss man eine Straße befahren, die über den Shelthang-Pass (3'600 m ü.M.) führt, von wo aus Sie bei schönem Wetter den höchsten Berg des Landes bewundern können, den Gangkar Puensum (7'541 m ü.M.), der am Himmel zu schweben scheint. Die Bewohner dieses abgelegenen Tals leben von Schaf- und Yakzucht und bauen Kartoffeln an. Sie können dort hübsche kleine Dörfer und Tempel bewundern. Sie entdecken das Dorf Ura zu Fuss, um einen besseren Eindruck vom Leben der Dorfbewohner zu gewinnen. Dort haben wir ein Picknick organisiert. Es ist auch möglich, den heiligen See Mebar Tsho zu besuchen, was soviel wie «brennender See» bedeutet. Es ist ein wichtiger Wallfahrtsort in Bhutan. Eigentlich handelt es sich um eine Schlucht, die vom Tang-Fluss geformt wurde. Hierher kommen Pilger zum Gebet und legen kleine brennende Lampen auf das Wasser.

9. Tag Bumthang – Phobjikha-Tal (3'000 m ü.M.)

Donnerstag 10. Dezember

Nach Ihrem morgendlichen Frühstück in Bumthang fahren Sie ins Phobjikha-Tal. Es beherbergt die gefährdeten Schwarzhalskraniche. Es sind nur noch 700 bis 900 Exemplare übrig, die in der Nähe von Seen und Sumpfgebieten in einer Höhe von 3'500 bis 5'000 m ü.M. leben. Dieser Ort ist eines der größten und breitesten Täler in Bhutan und ein Winterruheplatz für diese majestätischen Vögel. Ursprünglich aus Tibet stammend, fliegen sie Anfang November nach Bhutan, um dort zu überwintern und ab Mitte Februar zurückzukehren. Die Regierung von Bhutan unternimmt wichtige Schritte, um sie zu erhalten und organisiert sogar jedes Jahr ein Schwarzhalskranichfestival, um auf ihre Verwundbarkeit aufmerksam zu machen. Es wurden kleine, aber wichtige Initiativen ergriffen, beispielsweise die Verlegung von Elektrokabeln in den Boden, um diese schönen Vögel nicht zu gefährden. Das gesamte Phobjikha-Tal ist ein Schutzgebiet und seine Entwicklung ist reglementiert um die Standorte intakt zu halten. Sie besuchen das Gangtey-Kloster, welches die religiöse Sekte Nyiningpa beherbergt. Anschliessend bleibt freie Zeit zur Verfügung.

10. Tag Bumthang – Thimpu (2'350 m ü.M.)

Freitag 11. Dezember

Am Morgen geniessen Sie einen Spaziergang in der Natur und sehen ein letztes Mal die Schwarzhalskraniche in dieser geschützten Gegend, ein einzigartiges Erlebnis! Danach durchqueren Sie wunderschöne Wälder, Dörfer, Pässe und Täler bis nach Thimpu, der Hauptstadt von Bhutan, wo Sie am frühen Abend ankommen.

11. Tag Thimpu – Paro (2'200 m ü.M.)

Samstag 12. Dezember

Erkundungen in Thimpu und Umgebung. Das Motithan Takin Preserve ist ein Reservat, welches unter anderem das Takin, das Nationaltier von Bhutan, beherbergt, welches für sein ungewöhnliches Aussehen bekannt ist, ähnelt es doch einer großen Kuh mit dem Kopf eines Schafs.

Buddha Dordenma, 51 m hoch, eine riesige Bronzestatue, die mit Gold bedeckt ist, thront auf einem Hügel über der Stadt. Eine Reihe von Bambushütten erstreckt sich entlang der Hauptstrasse von Thimphu: Der Kunsthandwerk-Basar bietet eine schöne Sammlung handgefertigter Kunstwerke und Souvenirs. Die zum Kauf angebotenen Objekte verkörpern die Traditionen Bhutans. Einige Stücke stammen aus ländlichen Gebieten Bhutans. Ein weiterer einzigartiger Bau ist das auffällige National Memorial Chorten. Dieser weisse Stupa mit goldenen Pfeilen wurde 1974 zu Ehren des Vaters des modernen Bhutan, des dritten Königs des Landes, Seiner Majestät Jigme Dorji Wangchuck, errichtet. Das Textil-Museum ist weltberühmt für seine Sammlung sehr exquisiter Kunstwerke. Am Ende des Tages fahren Sie weiter nach Paro.

12. Tag Paro – Taktsang Goemba (3'120 m ü.M.) **Sonntag 13. Dezember**

Die Wanderfreunde können heute zum Tigernest-Kloster aufsteigen, einem heiligen Denkmal in Bhutan aus dem 17. Jahrhundert, welches an einem schwindelerregenden Granitfelsen zu kleben scheint und das Paro-Tal um 700 m überragt. Der Aufstieg dauert in gemächlichem Tempo zwei bis drei Stunden durch einen lichten Wald, der Abstieg etwa anderthalb Stunden. Ein Lunchpaket oder Mittagessen in der Cafeteria des Klosters ist inbegriffen. Falls Sie es vorziehen, können Sie aber auch in einem der malerischen Dörfer im Tal oder in der ruhigen Stadt Paro spazieren gehen.

13. Tag Paro – Bangkok **Montag 14. Dezember**

Am Nachmittag Transfer zum Flughafen Paro wo sich Ihr lokaler Reiseleiter von Ihnen verabschiedet.

Paro: 16:30 mit Druk Air 150
Bangkok: 20:40

Am Flughafen von Bangkok, Empfang durch einen lokalen Reiseleiter und Transfer zu Ihrem Hotel welches dem Flughafen gegenüber liegt.

14. Tag
Dienstag 15. Dezember

Bangkok – Dubai – Zürich

Am Morgen Transfer mit einem lokalen Reiseleiter zur Abflugshalle am Flughafen von Bangkok mit dem Hotel-Shuttlebus.

Bangkok:	09:30	mit Emirates 375
Dubai:	13:15	
Dubai:	15:55	mit Emirates 85
Zürich:	19:50	

Praktische Informationen

Wichtig

Die Höhe (bis zu 3'600 m ü.M.), der Zugang zu einigen Klöstern (Treppen) und Ausflüge (gelegentlich verbunden mit einfachen Wanderungen) erfordern eine gute körperliche Verfassung. Wir empfehlen Ihnen, Ihren Hausarzt zu konsultieren

Im Preis inbegriffen

- Flüge mit Emirates und Druk Air, Economy-Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschläge
- Übernachtungen in sauberen und angenehmen Hotels in 3 und 4* Kategorie (gemäss Landesnormen)
- Vollpension (ausser in Bangkok: Frühstück)
- Getränke während den Mittag- und Abendessen: ein Mineralwasser oder Softdrink, ein Tee oder Kaffee
- Alle Transfers in klimatisierten Reisebussen
- Besichtigungen und Eintritte gemäss Programm
- Lokale Englischsprechende Reiseleiter
- Deutschsprachige TCS-Reiseleitung ab/bis Zürich
- Kosten für das Bhutan-Visum (wird von uns eingeholt)
- Gepäckträger
- Alle Trinkgelder
- Bedienungstaxen und staatliche Taxen in Bhutan und Thailand
- Reisedokumentation

Nicht inbegriffen

- Persönliche Ausgaben und nicht eingeschlossene Getränke
- Persönliche Versicherungen (ETI Schutzbrief Welt), Gepäck, Heilungskosten
- Kleingruppen-Zuschlag (10-14 Teilnehmer) CHF 450.-
- Dossier-Gebühr CHF 50.- Mitglied / CHF 70.- Nicht-Mitglied
- Einzelzimmer-Zuschlag CHF 810.-
- Zuschlag für Business-Klasse *auf Anfrage*
- Organisation einer Badeferien-Verlängerung in Thailand *auf Anfrage*

Preis pro Person

Basis Doppelzimmer	CHF	5'940.-
Einzelzimmer-Zuschlag	CHF	810.-
Kleingruppen-Zuschlag 10-14 Teilnehmer	CHF	450.-
Reduktion TCS-Mitglied	CHF	200.-
Zuschlag für Business-Klasse		<i>Auf Anfrage</i>

Anzahl Teilnehmer

Min. 10 – max. 15 Personen

Veranstaler und Kontakt

TCS Reisen AG 058 827 39 06
reisen@tcs.ch www.tcsreisen.ch

Notizen

Notizen

Notizen



Reisen

Leidenschaft und Savoir-faire



Preis- und Programmänderungen vorbehalten